



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-0438
	Datum: 11.06.2020 Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	18.06.2020

Bürgerbegehren "Vier- und Marschlande erhalten" übernehmen

Sachverhalt:

Antrag der BAbg. Noetzel, Froh, Emrich, Wegner und CDU-Fraktion

Das am 15.11.2019 von der Bürgerinitiative "Vier- und Marschlande erhalten" angezeigte Bürgerbegehren mit der Fragestellung "Sind Sie dafür, dass das Bezirksamt Bergedorf sich bemüht die Natur- und Kulturlandschaft der Vier- und Marschlande in ihrer derzeitigen Ausdehnung zu erhalten und sich in diesem Zusammenhang beim Senat der Freien und Hansestadt Hamburg dafür einsetzt den Masterplan Oberbillwerder nicht umsetzen zu müssen?" ist am 28.5.2020 zustande gekommen.

Die CDU Bergedorf hat sich in der Vergangenheit immer ausdrücklich für den Erhalt der Kulturlandschaft Vier- und Marschlande eingesetzt und vorrangig einen Wohnungsbau im städtischen Bereich, an den Magistralen oder den sanften Ausbau der Ortskerne im Landgebiet vorgeschlagen. Deshalb hat man auch seit dem Bekanntwerden die Pläne des SPD/Grünen-Senats, die Kulturlandschaft Oberbillwerder für einen hoch verdichteten Wohnungsbau zu entwickeln, abgelehnt. Die Entwicklung des Masterplans bis zur heutigen Umsetzung hat gezeigt, dass diese Ablehnung von Anfang an richtig war, da die Vorgaben des Senats nur einen Masterplan zuließen, dem Maß und Mitte völlig fehlten.

Petition/Beschluss:

Wir beantragen daher die Bezirksversammlung möge beschließen:

Die Bezirksversammlung stimmt dem Bürgerbegehren zu und fordert den Bezirksamtsleiter auf, sich darum zu bemühen, die Natur- und Kulturlandschaft der Vier- und Marschlande in ihrer derzeitigen Ausdehnung zu erhalten und sich in diesem Zusammenhang beim Senat der Freien und Hansestadt Hamburg dafür einzusetzen, den Masterplan Oberbillwerder nicht umsetzen zu müssen.

Anlage/n:
